

Dennis Pyka schnellster Marathon Manager ...und dann war Schluss

Dennis Pyka hat die siebte Auflage der Sonderwertung Marathon Manager beim BMW Frankfurt Marathon 2014 gewonnen. Pyka, der in einem Münchner Unternehmen in der Marktforschung und Beratung für die Tourismusbranche tätig ist, setzte sich in Manager-Kursbestzeit von 2:25:07 Stunden durch. Doch nicht nur dieser Sieg gelang dem 42-jährigen im Trikot der LG Telis Finanz Regensburg, er gewann auch die Altersklassenwertung der M40. Ob dieser Erfolg in der glorreichen Sammlung seiner Erfolge ein Trost oder krönender Schlusspunkt seiner Karriere (mit Bestzeiten von 14:08 Min/5000 m, 29:34/10000m, Halbmarathon 1:06:16/Halbmarathon, 2:19:14/Marathon) ist, weiß der deutsche Marathonmeister des Jahres 2010 nur selbst. Und ob es der letzte sein wird mag man bei seinem Ehrgeiz kaum glauben.

Die schnellsten Marathon Manager in Frankfurt - ausgeschrieben ist die Sonderwertung für Führungskräfte aus dem oberen und mittleren Management - haben einen exklusiven Preis gewonnen: die Teilnahme am Mauritius-Marathon am 16. Juli 2015. Inklusiv in dem einwöchigen Aufenthalt auf der Trauminsel im Indischen Ozean sind Flug, Kost und Logis im Tamassa-Hotel, das Gala Dinner, sämtliche Transfers und die Startnummer. Die Strecke ist international zertifiziert, somit rekordfähig, aufgrund des Profils aber nicht unbedingt rekordverdächtig. Alljährlich nehmen etwa 100 Marathonläufer/innen an dem Lauf in traumhafter Umgebung teil. Gestartet wird im nächsten Sommer in der Morgendämmerung (6.30 Uhr) am Fuße des mystischen Berges Le Morne Brabant.

Für Pyka dürfte der Mauritius-Marathon wie gerufen kommen. Denn der in Maastricht (Niederlande) geborene Diplom-Tourismusgeograph hat mit dem Frankfurter Rennen seine Karriere als professioneller Läufer beendet. Was jetzt kommt, ist Zugabe. In diesem Kontext dürfte Mauritius ganz hoch im Kurs stehen.

